

Aufbewahrung und Umgang mit der Campuscard

Um eine lange Lebensdauer der CampusCard zu ermöglichen, ist ein sorgsamer Umgang zu empfehlen. Die CampusCard ist zweckgebunden einzusetzen. Äußerlich sichtbare Merkmale dürfen nicht beeinträchtigt werden. Vermieden werden sollte Folgendes:

- Äußerliche Veränderungen (z.B.: bekleben oder beschriften)
- starkes Biegen der Karte (Antennenbruchgefahr),
- leichte Dauerwölbung der Karte beziehungsweise sie höheren Temperaturen aussetzen (Probleme beim Aufdruck der Daten auf den Thermochromstreifen bei der Validierung),
- starke Verschmutzung und Zerkratzen der Kartenoberfläche sowie andere mechanische Einwirkungen (Beschädigen der Thermochromschicht),
- Einwirkung chemikalischer Einflüsse (zum Beispiel durch Waschen der Karte).

Um der CampusCard eine höhere Lebensdauer zu verschaffen, sollte diese immer in einer Schutzhülle aufbewahrt werden. Bei den Schutzhüllen ist darauf zu achten, dass diese möglichst keine Weichmacher enthalten. Weichmachermigration kann zum Beispiel zum Verblassen des Passfotos auf der CampusCard führen.

Wird die CampusCard durch unsachgemäßen Umgang unbrauchbar, ist die Ausstellung einer Ersatzkarte kostenpflichtig.